



PRESTAN KLAR FORTE

Druckdatum: 03.07.2007

überarbeitet: 08.02.2007

Seite 1 von 7

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: KLEEN GASTRO Prestan klar forte

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Klarspüler sauer für gewerbliche Verwendung

Angaben zum Hersteller/Vertreiber:

KLEEN PURGATIS GmbH
Dieselstraße 10
D-32120 Hiddenhausen
Telefon: 05223 - 99 70 40 Telefax: 05223 - 99 70 50
E-Mail: info@kleen-purgatis.de

Auskunftgebender Bereich: Produktentwicklung

Notfallauskunft: 24 Stunden Hotline: +49/(0)551-19240
 Giftinformationszentrum Nord (GIZ-Nord)

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Besteht aus nichtionischen Tensiden, nachfolgend aufgeführten Stoffen mit Beimengungen

Enthaltene Gefahrstoffe:

<i>CAS-Nr.</i>	<i>EINECS-Nr.</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>%</i>	<i>Gef.Symb.</i>	<i>R-Sätze</i>
77-92-9	201-069-1	Citronensäure,	1 - < 10	Xi	36
		Fettalkoholalkoxylat	1 - < 10	Xi, N	36/38, 50
		Fettalkoholalkoxylat	1 - < 10	Xi	36/38
64-17-5	200-578-6	Ethanol	1 - < 5	F	11

Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist Punkt 16 zu entnehmen.

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: entfällt

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: entfällt



PRESTAN KLAR FORTE

Druckdatum: 03.07.2007

überarbeitet: 08.02.2007

Seite 2 von 7

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

nach Einatmen:

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt:

Mit viel Wasser abspülen.

nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser (10 min.) abspülen, Verband mit steriler Gaze anlegen; Facharzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Mundhöhle mit Wasser ausspülen, sofort Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: keine

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: keine

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: nicht erforderlich

Zusätzliche Hinweise:

Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: nicht erforderlich

Umweltschutzmaßnahmen: Mit viel Wasser verdünnen

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich



PRESTAN KLAR FORTE

Druckdatum: 03.07.2007

überarbeitet: 08.02.2007

Seite 3 von 7

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen

Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich

Lagerklasse VCI: 12 (Nichtbrennbare Flüssigkeiten)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine

Bestimmte Verwendungen:

Glanztrockner für alle Geschirrspülmaschinen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5

Spezifizierung: TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte (D)

Luftgrenzwert: 500 ppm / 960 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 2 (II)

Bemerkungen: Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Persönliche Schutzausrüstung: nicht erforderlich

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort entfernen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: nicht erforderlich

Augenschutz: nicht erforderlich

Handschutz: nicht erforderlich

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: flüssig

Farbe: farblos klar

Geruch: frisch

Sicherheitsrelevante Daten

	<u>Wert/Bereich/Einheit/Methode</u>
Siedepunkt/-bereich:	n.b.

Flammpunkt:	n.a.
--------------------	------



PRESTAN KLAR FORTE

Druckdatum: 03.07.2007

überarbeitet: 08.02.2007

Seite 4 von 7

Entzündlichkeit:	nicht entzündlich
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht brennbar
Explosionsgefahr:	n.z.
Dampfdruck:	n.b.
Dichte:	ca. 1,03 g/cm ³
Wasserlöslichkeit/Mischbarkeit:	vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser:	n.b.
Viskosität:	n.b.
pH-Wert (Konzentrat):	ca. 2,5

n.z. nicht zutreffend n.v. nicht verfügbar n.a. nicht anwendbar n.b. nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: keine bekannt

Zu vermeidende Stoffe: keine bekannt

Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine bekannt

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen:

Keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Angaben zu den Inhaltsstoffen:

Einstufungsrelevante LD/LC 50 Werte:

Citronensäure	LD 50 oral	6730 mg/kg	Spezies Ratte
Fettalkoholalkoxylat	LD 50 oral	> 2000 mg/kg	Spezies Ratte
Ethanol	LD 50 oral	> 2000 mg/kg	Spezies Ratte

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt ist keine gefährliche Zubereitung aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung. Bei Kontakt mit Haut oder Schleimhäuten kann es jedoch zu Reizungen kommen.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Ökotoxizität

Citronensäure anhydrat

Fischtoxizität

Leuciscus idus / LC50 (96 h): 440 g/m³



PRESTAN KLAR FORTE

Druckdatum: 03.07.2007

überarbeitet: 08.02.2007

Seite 5 von 7

Daphnientoxizität

Daphnia magna / EC50: 85 g/m³

Ethanol

Fischtoxizität:

Goldorfe / LC50 (48h): > 100 mg/l

Daphnientoxizität:

Daphnia magna / EC50 (24h): > 100 mg/l

Fettalkoholalkoxylat

Fischtoxizität:

Leuciscus idus / LC50 (48h): 1-10 mg/l

Wasserpflanzen:

EC50 (72h): 0,1-1 mg/l

Fettalkoholalkoxylat

Fischtoxizität:

Leuciscus idus / LC₅₀ (96h): 1-10 mg/l

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

Belebtschlamm/ EC₁₀: > 1000 mg/l

Mobilität

keine Daten vorhanden.

Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Bioakkumulationspotential

keine Daten vorhanden

Ergebnis der Ermittlung der PTB-Eigenschaften

keine Daten vorhanden

Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Angaben gelten für die Komponenten mit dem höchsten toxikologischen Risiko.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischer Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

07 06 99 Abfälle a.n.g.

Verpackungen:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann einer Wiederverwertung zugeführt werden.



PRESTAN KLAR FORTE

Druckdatum: 03.07.2007

überarbeitet: 08.02.2007

Seite 6 von 7

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse: -- **Gefahrnummer:** --

UN-Nummer: -- **Klassifizierungscode:** --

Bezeichnung: --

Verpackung

Verpackungsgruppe: -- **Gefahrzettel:** --

Zusätzliche Hinweise: kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

EU-Vorschriften:

Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Detergenzienverordnung 648/2004 festgelegt sind.

Sicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 – wassergefährdend (Mischungs-WGK nach VwVwS vom 17.05.1999 Anhang 4 Selbsteinstufung)

16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

Quellen: Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

R-Sätze der Inhaltsstoffe unter Abschnitt 2:

R 11: Leichtentzündlich

R 36: Reizt die Augen

R 36/38: Reizt die Augen und die Haut

R 50: Sehr giftig für Wasserorganismen



PRESTAN KLAR FORTE

Druckdatum: 03.07.2007

überarbeitet: 08.02.2007

Seite 7 von 7

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Punkt 7: Handhabung und Lagerung

Punkt 8: Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Punkt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Punkt 12: Angaben zur Ökologie

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktentwicklung

Ansprechpartner: Fr. Tiemann, Fr. Klumpe